

▲ Pressemitteilung

Ein sicheres Zuhause in FRÖBEL-Grün

Gemeinsam mit dem FRÖBEL-Hort Am Nuthepark und dem NABU Potsdam eröffnete die Stadt Potsdam ein sicheres Zuhause für kleine und große Kriecher.

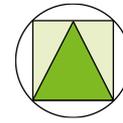
Potsdam, 17. März 2022 Der Nuthepark wird um eine Naturattraktion reicher. Am 17. März 2022 werden Kinder aus dem FRÖBEL-Hort Am Nuthepark gemeinsam mit Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Stadt Potsdam, Vertreterinnen und Vertretern des Straßen- und Grünflächenamtes sowie Kai Heinemann vom NABU Potsdam das neue Reptilienhabitat einweihen.

Im Vorfeld der Eröffnung sagt Bernd Rubelt: „Auch Reptilien haben eine sehr wichtige Rolle in intakten Ökosystemen. Mit dem Habitat sollen in Potsdam vorkommenden Arten geschützt und gefördert werden. Der geschaffene Lebensraum bietet Rückzugs- und Fortpflanzungsräume, Orte zum Überwintern und für das notwendigen Sonnenbaden. Damit gehen wir, neben unseren Projekten zu Insektenwiesen, Blühstreifen und der Extensivierung von Grünflächen, einen weiteren Schritt zu mehr Biodiversität auf städtischen Grünflächen. Kinder schon früh für den Artenreichtum in Potsdam zu sensibilisieren, ist eine tolle Win-win-Situation, die wir als Stadt sehr begrüßen.“

Auch die Leiterin des Hortes Am Nuthepark Madlen Albrecht ist stolz auf das tierische Zuhause: „Die Arbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit und liegt uns besonders am Herzen. Wir möchten den Kindern Möglichkeiten schaffen, die Natur und unsere Umwelt zu erkunden und zu erleben – direkt hier vor unserer Haustür. Damit stärken wir das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Es freut uns daher sehr, gemeinsam mit den Kindern im Rahmen dieses Projektes, einen wichtigen Beitrag für die Natur in Potsdam und bei uns im Sozialraum zu leisten.“

Den wichtigen Beitrag für die Natur betont auch Cordula Persch vom NABU Potsdam: „Obwohl Zauneidechsen streng geschützt sind, und es verboten ist, ihre Lebensräume zu beschädigen oder zu zerstören, sind die Reptilien bei großen Bauvorhaben oft die Leidtragenden. Durch das neue Habitat kann hier hoffentlich ein Stückweit wirkungsvoll ausgeglichen werden. Kinder und ihre Familien aktiv für die Natur zu begeistern, ist darum die halbe Miete für unsere Zukunft“

Der Nuthepark wird seit April 2019 umgestaltet. Vor diesem Hintergrund übernahm der nahegelegene FRÖBEL-Hort eine Patenschaft für das Habitat. Die Kinder des Hortes entwarfen Hinweisschilder, die auf den Schutz der verschiedenen Tierarten, aber auch Sträucher und Kleinbäume hinweisen. So



erkennen alle Gäste des Parks frühzeitig, welche Arten im neuen, sogenannten störungsreduzierten Lebensraum, heimisch sind.

Mehr über den FRÖBEL-Hort Am Nuthepark finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Michael Kuhl
Referent für politische Kommunikation und Pressearbeit
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Telefon: 030 21235-334 | 0152 575 120 96

E-Mail: michael.kuhl@froebel-gruppe.de

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt aktuell über 200 Krippen, Kindergärten und Horte sowie weitere Einrichtungen in elf Bundesländern. Mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von rund 19.500 Kindern.